

Einsatzstelle
werden

Freiwilligendienst für Teilnehmer aus dem
Ausland

Information für Einsatzstellen

Seit 2011 bietet AFS jungen Menschen aus dem Ausland die Möglichkeit, für zwölf Monate einen Freiwilligendienst hier in Deutschland zu machen. In diesem Jahr möchten wir weitere junge Menschen willkommen heißen.

AFS kooperiert mit gemeinwohlorientierten Einrichtungen, die sich vorstellen können, einen internationalen Freiwilligen bei sich einzusetzen. Insbesondere Bildungs-, Jugend- und Kultur- und Sporteinrichtungen, umweltpädagogische und soziale Projekte sind als Einsatzstellen geeignet.



Was ist ein internationaler Freiwilligendienst?

Der internationale Freiwilligendienst ist eine Verbindung aus Lernen und Helfen. Interkulturelles Lernen, Persönlichkeitsbildung und das gemeinwohlorientierte Engagement stehen im Mittelpunkt. Beide Seiten, der Freiwillige und die Einsatzstelle, sollen gleichermaßen von dem Freiwilligendienst profitieren, in dem sie gemeinsam und voneinander lernen. AFS unterstützt beide Seiten bei diesem Prozess. Es besteht ein einvernehmliches Verständnis darüber, dass der Einsatz eines Freiwilligen arbeitsmarktneutral erfolgt und keine arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen verfolgt.

Welche Aufgaben kann ein internationaler Freiwilliger übernehmen?

Neben den o. g. übergeordneten Zielen soll der Freiwillige natürlich ganz konkrete Tätigkeiten in Ihrer Einrichtung übernehmen. Sowohl bei den täglich zu erledigenden Aufgaben wie auch bei zeitlich begrenzten Projekten kann der Freiwillige eingesetzt werden. Es wäre schön, wenn der Freiwillige im Laufe seines Einsatzes ein kleines Projekt in Eigenverantwortung durchführen könnte.

Woher kommt der Freiwillige, welche Vorkenntnisse hat er?

Die Freiwilligen sind zwischen 18 und 28 Jahren alt und haben z. T. bereits erste Studien- oder Berufserfahrungen. Sie bringen bereits gute bis sehr gute Deutschkenntnisse mit.

Erfahrungen

Seit 2011 haben wir mehr als 25 Freiwillige aus dem Ausland für einen Bundesfreiwilligendienst in Einsatzstellen der Bereiche Soziales, Gesundheit, Umwelt, Bildung und Kultur eingesetzt. Die Einsatzstellen waren bereits einem Träger bzw. Zentralstelle angeschlossen oder haben zum ersten Mal Freiwillige aufgenommen. Die meisten Einsatzstellen profitieren vom Einsatz junger Menschen aus dem Ausland und empfinden dies als Bereicherung.

Über AFS

AFS ist eine der ältesten und größten Jugendaustauschorganisationen der Welt. Was nach dem Zweiten Weltkrieg als Austausch zwischen den USA und Deutschland begann, umfasst heute ein Netzwerk aus Partnern in über 60 Ländern aller Kontinente. Seit über 25 Jahren engagiert sich AFS auch für internationale Freiwilligendienste. AFS arbeitet nicht-kommerziell und ist als gemeinnützig anerkannt.



Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Ihrer Einrichtung und AFS?

Über sein internationales Netzwerk schreibt AFS die Einsatzstellen aus. Die Anwerbung und Auswahl der Bewerber obliegt unseren AFS Partnern und geschieht nach international standardisierten Bewerbungsabläufen. Die Aufgabe von AFS ist es, Ihre Wünsche als Einsatzstelle und die Wünsche der Freiwilligen zusammenzubringen und so zu einer guten Platzierung zu gelangen, mit der beide Seiten zufrieden sind. In Deutschland betreut AFS sowohl die Freiwilligen als auch die

Einsatzstellen, insbesondere auch bei Problemen und Konflikten. Dem Freiwilligen wird ein Mentor zur Seite gestellt, darüber hinaus nimmt der Freiwillige regelmäßig an interkulturellen Begleitseminaren teil. Auch für die Einsatzstellen wird es interkulturelle Begleitangebote geben. In einem „Leitfaden für Einsatzstellen“ haben wir die Besonderheiten zur Aufnahme eines Freiwilligen aus dem Ausland zusammengefasst. Gerne können Sie diesen unter u.a. Adresse anfordern.

Ablauf und Finanzierung

Das Freiwilligendienste-Aufnahmeprogramm wird im Rahmen der bestehenden Freiwilligendienstformate (FSJ, FÖJ, BFD) durchgeführt. Ist Ihre Einrichtung bereits für eines dieser Programme anerkannt, dann ändert sich für Sie in der Abwicklung nichts: Ein Freiwilliger aus dem Ausland wird genau so behandelt wie ein Inlands-Freiwilliger. Die von AFS erbrachten Leistungen sind für Sie kostenlos. Wenn Ihre Einrichtung bisher noch keine Einsatzstelle für Freiwillige aus dem In- oder Ausland war, beraten wir Sie gerne bei der Wahl des Trägers.

AUFGABEN VON AFS

- Vorauswahl der Freiwilligen und Vermittlung an die Einsatzstelle
- Betreuung des Freiwilligen durch einen ehrenamtlichen Mentor
- Organisation der Anreise
- Interkulturelle Begleitseminare (Vorbereitungs- und Begleitseminare und Orientierungskurs)
- Ggf. Sprachunterricht
- Unterstützung des Freiwilligen bei der Visumsbeantragung
- Haftpflichtversicherung
- Betreuung, Unterstützung und Beratung des Freiwilligen und der Einsatzstelle, insbesondere auch in Konfliktsituationen
- 24 h Notfallbereitschaft
- Kontakt zur Entsendeorganisation des Freiwilligen in dessen Heimatland
- Administration des Freiwilligeneinsatzes

AUFGABEN DER EINSATZSTELLE

- Erarbeitung einer Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibung für den Einsatzplatz
- Einsatz des Freiwilligen in einer überwiegend praktischen Hilfstätigkeit
- Stellung eines geeigneten Arbeitsplatzes
- Fachliche Einarbeitung und Anleitung
- Freistellung des Freiwilligen für die Begleitseminare der Zentralstelle / des Trägers
- Ausstellung einer qualifizierten Bescheinigung am Ende des Freiwilligendienstes
- Monatlicher Zuschuss zu Unterkunft, Verpflegung und pädagogischer Begleitung gemäß Vertrag mit Ihrer Zentralstelle/ Ihrem Träger

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Ihre Einrichtung Einsatzstelle für einen Freiwilligen aus dem Ausland werden möchte, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 040 - 399 222- 854 oder eine E-Mail an Sandra.Kuhn@afs.de